

Presseinformation 28. September 2018

Fachkräftemangel erlaubt keine weiteren Experimente in der Beruflichen Bildung!



Kiel – Die heutige Debatte im Kieler Landtag um die Zukunft der Beruflichen Bildung in Schleswig-Holstein verfolgt der Wirtschaftsverband Handwerk Schleswig-Holstein e.V. kritisch. „Seit mehr als einem Jahr“, so Präsident Thorsten Freiberg, „wird im Wirtschaftsministerium die Zukunft der Beruflichen Bildung geplant und angesiedelt – da sollte es jetzt auch bleiben.“

Freiberg weiter: „Die berufliche Bildung im Allgemeinen und auch die Planung des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung (SHIBB) im Besonderen sind gut im Wirtschaftsministerium aufgehoben.“ Jetzt erneut eine Strukturdebatte zu eröffnen, sei ein absolut unnötiges Experiment und eine Debatte zur Unzeit. „Wir müssen jetzt endlich rein in die Arbeit, damit das SHIBB – wie von der Landesregierung geplant – bis 2020 gegründet ist und bis zum Ende dieser Legislaturperiode funktionsfähig auf eigenen Beinen steht“, sagte Freiberg.

Er erinnerte zugleich daran, dass dies im Koalitionsvertrag mit dem Ziel einer besseren Verzahnung von beruflicher Ausbildung und Arbeitswelt so festgeschrieben sei. „Unsere Erwartungshaltung ist, dass dies angesichts von akutem Fachkräfte- und Azubimangel auch so umgesetzt wird.“ Jeder wisse, dass dem Handwerk in Schleswig-Holstein innerhalb der nächsten zwölf Jahre rund 100.000 Fachkräfte fehlen werden, mahnte Freiberg eindringlich.

Für das Handwerk ist es deshalb wichtig, dass in der Beruflichen Bildung alle Kräfte geeigneter Form berücksichtigt und gebündelt werden, um gemeinsam dem Fachkräftemangel entgegenzutreten zu können.

Allgemeine Information:

Handwerk Schleswig-Holstein – Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften vertritt als Unternehmens- und Arbeitgeberverband die Interessen des freiwillig organisierten Handwerks in Schleswig-Holstein. Mitglieder sind 26 Fachverbände und Landesinnungen vom Baugewerbe bis zur Zahntechnikerinnung sowie zwölf Kreishandwerkerschaften als regionale Organisationen des Handwerks und Geschäftsführungen der Innungen. Die Vereinigung repräsentiert damit rund 7500 Handwerksbetriebe in Schleswig-Holstein.

Handwerk Schleswig-Holstein e.V. Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften

Verantwortlich: Geschäftsführer Marcel Müller-Richter · Gablenzstraße 9 · 24114 Kiel
Fon 0431-6.684.684-0 · Fax 0431-6.684.684-9 · info@handwerk.sh · www.handwerk.sh
Pressearbeit: Jan-Ole Claussen · Fon 0171.4173007